

# kapelle

## so&so

### Nua ned hudln

„Vom hudln kemman schiache Kinder“, so lautet eine alte Weisheit aus dem Voralpenland. Was sich im ersten Moment anrühig und oberflächlich anhört, entpuppt sich nach längerer Analyse des Satzes als die pure Wahrheit. Dass mit „schiach“ nicht immer nur das äußere Erscheinungsbild, oft vielmehr die innere Optik gemeint ist, wird beim lesen dieses Satzes erst im zweiten Anlauf klar. Im Hochdeutschen existiert ein adäquater weit verbreiteter Satz:  
„Gut Ding will Weile haben“ kommt als Übersetzung wohl am Nächsten ran, hört sich zwar nicht so spektakulär an, dafür kann dieser Satz weder als anrühig noch als oberflächlich missinterpretiert werden. Lange Rede kurzer Sinn:  
Wenn man sich mit manchen Dingen ein bisschen Zeit lässt, bekommt man hübsche Nachfahren. Oder so....